**Kategorie Vereinsleben gestalten / Unterkategorie Ehrenamtliche im Verein / Werkzeug**

**FORMEN DER ANERKENNUNG FÜR FREIWILLIGES UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT**

Hier finden Sie einen Pool verschiedener Möglichkeiten die Arbeit Ihrer Ehrenamtlichen und Freiwilligen anzuerkennen:

**1) Ideelle Anerkennung**

**Ehrungen und Auszeichnungen**

* Verdienstmedaillen und -orden, Ehrennadeln, Ehrenzeichen, Urkunden
* (ideelle) Preise - innerhalb der Stadt, des Landes oder auch innerhalb der Organisation: Das Mitglied des Jahres­
* Ernennungen zum Ehrenbürger­
* Anerkennung durch Öffentlichkeitsarbeit
* Berichte über die Arbeit / Leistung von Ehrenamtlichen in öffentlichen und verbandlichen Medien
* Grußworte, Ansprachen usw. von namhaften Persönlichkeiten, (öffentliche) Dankeschön-Veranstaltungen
* Empfänge bei Politikern, Kontaktgespräche
* Veranstaltungen zum Tag des Ehrenamts am 5.12. jeden Jahres
* öffentliche Auswertung von Wettbewerben und Preisverleihungen
* Ausstellung der Arbeit von Freiwilligen

**Direkte persönliche Anerkennung**

* Kontakte und Gespräche zwischen den Haupt- und Ehrenamtlichen
* Ein Ansprechpartner steht zur Verfügung, der auch Zeit hat, sich um die Anliegen der Ehrenamtlichen zu kümmern
* "Geselligkeit", u.a. Einladung zu Feiern der Organisation, spezielles Fest für Ehrenamtliche
* "Lob" für geleistete Arbeit => Lächeln!
* Übergabe von Verantwortung, Regelungen für Mitsprache
* Vertrauensbeweise, zum Beispiel eigener Etat, eigene Schlüssel für die Räumlichkeiten einer Organisation, Mitspracheregelungen
* Gratulationen zu Geburtstagen und Feiertagen (zum Beispiel Glückwunschkarten)
* Dankeschreiben

**Nachweise zur Dokumentation der Tätigkeit und der Qualifikation**

* Ehrenamts-„Ausweise", zum Beispiel Jugendleiter-Card, Übungsleiterlizenzen, Plaketten
* Abzeichen zur Dokumentation des Ausbildungsstandes, zum Beispiel bei den Pfadfindern
* Verleihung von Diensträngen, zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr
* Eintrag von ehrenamtlichem Engagement von Schülern ins Zeugnis oder in ein entsprechendes Beiblatt (Bayern, Berlin, NRW, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz)
* Nachweis über ehrenamtliches Engagement bzw. Zeugnis ausstellen über das Engagement

**2) Materielle Anerkennung**

**Finanzielle Leistungen**

* Erstattung von Fahr-, Telefon-, Porto- und ähnlichen Kosten
* Aufwandsentschädigungen
* Erstattung von Verdienstausfall bei Freistellung
* Geld-Preise bei Wettbewerben für Einzelpersonen und Organisationen

**Geldwerte Vorteile**

* Ermäßigungen/Kostenerlass bei Dienstleistungen: freier/ermäßigter Eintritt in städtische und verbandliche Einrichtungen, Kost- und Logisfreiheit, kostenlose Nutzung von Nahverkehrsmitteln
* Steuerfreibetrag für Aufwandsentschädigung (zum Beispiel „Übungsleiterpauschale“)
* Anrechnung von ehrenamtlichen Pflegezeiten für die gesetzliche Rentenversicherung

**Sachleistungen**

* Geschenke zu Geburts- und Feiertagen
* Freikarten für Veranstaltungen
* Auszeichnungsreisen (zum Beispiel „Stille Stars des Sports“ beim Deutschen Olympischen Sportbund)
* Sach-Preise bei Wettbewerben für Einzelpersonen und Organisationen

**3) Praktische Vergünstigungen und Privilegien**

* Möglichkeiten der kostenlosen Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen
* Anerkennung von im Ehrenamt erworbenen Qualifikationen, z.B. bei der Suche nach einem Studien-, Ausbildungs- und Arbeitsplatz
* Unfall- und Haftpflichtversicherung (insbesondere im sozialen Bereich gesetzlich geregelt)

Übernommen mit freundlicher Genehmigung von Tatennetz Passau www.tatennetz.de,

einem Projekt von "Gemeinsam leben & lernen in Europa"